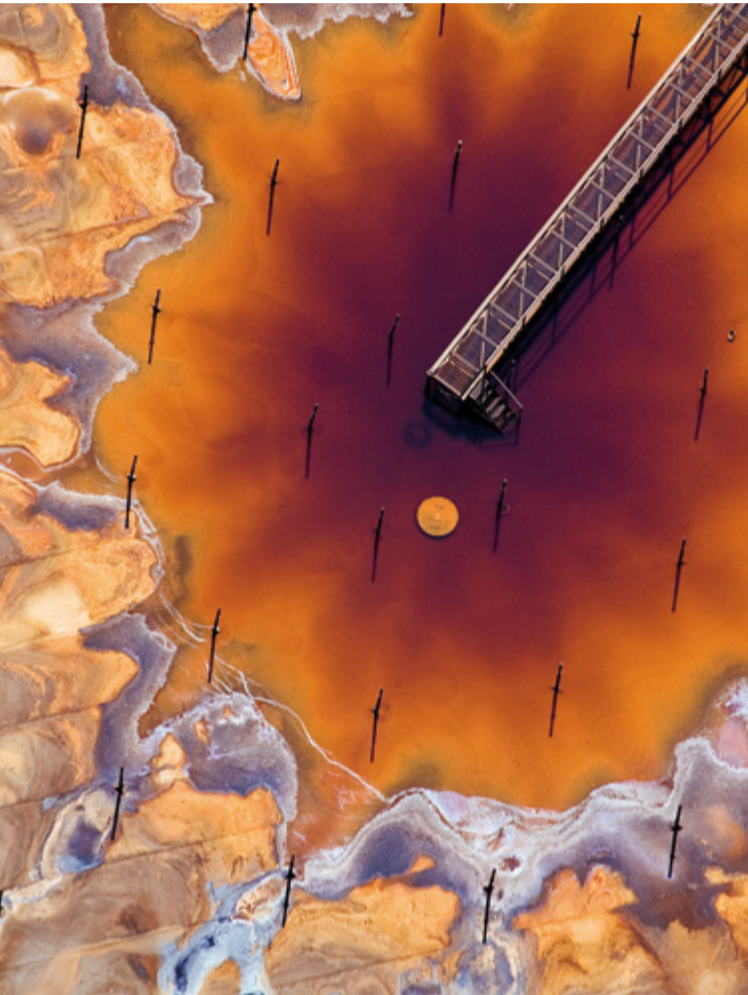


# The Hidden Costs

Fotografien von J Henry Fair

KUNST UND UMWELT 2015



## Zukunftsfähiger werden!

Weltweit nehmen der Verbrauch an natürlichen Ressourcen und die Konkurrenz um knappe Rohstoffe rasant zu. Dieser Trend verschärft die globalen Umweltprobleme wie den Klimawandel, die Bodendegradierung oder den Verlust an biologischer Vielfalt. Ein effizienter und schonender Einsatz natürlicher Ressourcen ist eine der größten wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Herausforderungen unserer Zeit.

Die großformatigen, technisch brillanten Landschaftsaufnahmen von J Henry Fair faszinieren durch ihre Schönheit und erschrecken durch ihren Inhalt. Was auf den ersten Blick wie ein abstraktes Gemälde wirkt, entpuppt sich beim genaueren Hinsehen als Dokumentation einer Umweltzerstörung. Der amerikanische Fotograf und Umweltaktivist begibt sich seit Jahren auf Streifzüge mit Kleinflugzeugen und Kamera über

Industriegebiete dieser Erde. Seine bestechend schönen Bilder von der Ölkatastrophe im Golf von Mexiko oder vom Öl-Sand-Abbau in Kanada, von der Braunkohlegewinnung in der Lausitz und dem Phosphatabbau für die Düngemittel-Industrie sind zugleich Zeugnisse des Raubbaus auf Kosten der Natur. Sie hinterfragen unser Handeln und zeigen die ökologischen Folgen eines weltweit zunehmenden Ressourcenverbrauchs.

## „Umweltauswirkungen unseres Rohstoffbedarfs – welche Verantwortung tragen wir?“

Podiumsdiskussion am 10. August 2015, 16 bis 18 Uhr im Umweltbundesamt Dessau

Es diskutieren:

**Prof. Raimund Bleischwitz**

BHP Billiton Chair in Sustainable Global Resources

**Maria Krautzberger**

Präsidentin des Umweltbundesamtes

**Jürgen Maier**

Geschäftsführer des Forums Umwelt & Entwicklung

**Dr. Martin Wedig**

Geschäftsführer der Fachvereinigung Auslandsbergbau und internationale Rohstoffaktivitäten

**Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Wellmer**

Präsident der BGR a.D. und Fachautor

Moderation:

**Joachim Mahrholdt**

Journalist und Moderator

„Industrial Scars“ (Industrielle Narben) nennt Fair die Serien, die in Katalogen und Zeitschriften veröffentlicht oder in Ausstellungen in den USA und in Europa gezeigt werden. Das Umweltbundesamt zeigt eine Auswahl von 30 Fotografien, ergänzt durch Dokumentationstafeln mit näheren Erläuterungen zu Art, Grad und Auswirkung der dargestellten Umweltschäden. J Henry Fair lebt und arbeitet in New York.

Zur Eröffnung der Ausstellung laden wir Sie und Ihre Begleitung herzlich ein.

Donnerstag, 23. Juli 2015, um 18 Uhr

Es spricht:

**Dr. Thomas Holzmann**

Vizepräsident des Umweltbundesamtes

Der Fotograf J Henry Fair ist anwesend.

Umweltbundesamt

Wörlitzer Platz 1

06844 Dessau-Roßlau

Montag bis Freitag: 9 bis 19 Uhr

Samstag bis Sonntag: 9 bis 16 Uhr

Eintritt frei

